

# INHALT

INHALT .....	5
VORWORT .....	9
1 EINLEITUNG .....	11
1.1 Von Königen und Städten .....	11
1.2 Herrschaft: Forschungsstand und Theorien.....	18
1.2.1 Ein problematischer Begriff .....	18
1.2.2 Die Legitimation von Herrschaft bei Max Weber.....	26
1.2.3 Repräsentation und Kommunikation von Herrschaft in der neu- eren Politik- und Kulturgeschichtsforschung.....	30
1.2.4 Die Durchsetzung von Herrschaft nach Pierre Bourdieu .....	40
1.3 Der Untersuchungsraum Aachen: Thesen, Quellen- und Forschungslage...53	
1.4 Der Aufbau der Arbeit.....	56
2 KARL DER GROSSE, AACHEN UND DAS URSPRÜNGLICHE CHARISMATISCHER HERRSCHAFT (UM 800–814).....	59
2.1 Einführung.....	59
2.2 Die problematische Legitimation des frühkarolingischen Königtums.....	60
2.3 Die Repräsentation des charismatischen Frankenkaisers in Aachen.....	76
2.3.1 Aachen als Herrschaftszentrum des fränkischen Reiches .....	76
2.3.2 Karl der Große und die Mitkaisererhebung Ludwigs des Frommen...84	
2.4 Die Praxis charismatischer Königsherrschaft als Akkumulation religiös- kulturellen Kapitals .....	89
3 TRADIERTES CHARISMA ALS KAPITAL DER KRÖNUNGSSTADT (814–UM 1550) ...94	
3.1 Einführung.....	94
3.2 Die Legitimation mittelalterlicher Königsherrschaft durch Charisma, Tradition und Recht.....	96
3.3 Die Repräsentation und Kommunikation mittelalterlicher Königsherr- schaft in Aachen .....	105
3.3.1 Karlskult und Krönungstradition.....	105

3.3.1.1 Die Aneignung des Karlskults durch die römisch-deutschen Könige .....	105
3.3.1.2 Das Marienstift als Beherrscherin des Karlskults.....	114
3.3.1.3 Der Zugriff der Stadtgemeinde auf den Karlskult .....	118
3.3.1.4 Münster und Rathaus als Medien der Herrschaftskommunikation .....	125
3.3.1.5 Der Reichstag als exklusives Forum der Stadtgemeinde.....	128
3.3.2 Die Krönungen in Aachen als ritualisierter Gabentausch .....	130
3.4 Die Charismatisierung traditionaler Königsherrschaft als Aneignung <i>fremden</i> symbolischen Kapitals.....	149
<b>4 VERBLASSENDEN CHARISMA UND PORTABILITÄT DER TRADITION: DAS ENTRÜCKTE KÖNIGTUM DES ALTEN REICHES (UM 1550–UM 1800) .....</b>	<b>155</b>
4.1 Einführung.....	155
4.2 Das Königtum im reichsständischen Herrschaftssystem.....	156
4.3 Die Repräsentation und Kommunikation frühneuzeitlicher Königsherrschaft in Frankfurt und Aachen.....	164
4.3.1 Eine Zäsur: Aachener Krongesandte bei den Frankfurter Krönungen.....	164
4.3.2 Die Kommunikation der Königsherrschaft in der katholischen Stadt .....	174
4.3.2.1 Karlsfeste, Huldigungs- und Trauerfeiern .....	175
4.3.2.2 Münster und Rathaus nach dem Verlust der Krönungen .....	183
4.3.2.3 Stadtgeschichtsschreibung als Schlachtfeld.....	189
4.3.2.4 Stadtgemeinde und Reichsöffentlichkeit.....	192
4.4 Königsherrschaft als Kampffeld um verbliebenes symbolisches Kapital ..	195
<b>5 TRADITIONSSCHÖPFUNG ALS KURZLEBIGE ERFOLGSSTRATEGIE: DER CÄSARISMUS NAPOLEON BONAPARTES UND DER AACHENER KARLSKULT (UM 1800–1814).....</b>	<b>199</b>
5.1 Einführung.....	199
5.2 Wie ein zweiter Charlemagne? Napoleon Bonaparte als cäsaristischer Herrscher .....	202
5.3 Kaiserbesuche und lokale Festkultur als Heldenkult.....	209
5.3.1 Die Aufwertung Aachens und ihre Folgen.....	209
5.3.2 Die Revolution der Aachener Symbolwelten.....	213
5.3.3 Anfänge des politischen Karlskults.....	219
5.3.4 Napoleon und Josephine in Aachen .....	223
5.3.5 Das Fest der Kaiserkrönung und ihres Jubiläums .....	233
5.3.6 Die Geburts- und Tauffeiern des Kronprinzen.....	234
5.3.7 Napoleon und Marie-Luise in Aachen .....	237

5.4 Kapitaltausch in einem revolutionierten Herrschaftsfeld .....	239
6 INKOMPATIBLE TRADITIONEN: PREUSSISCHES KÖNIGTUM IM KATHOLISCHEN AACHEN (1815–UM 1890) .....	244
6.1 Einführung .....	244
6.2 Zwischen Gottesgnadentum und Nation: die Legitimation preußisch- deutschen Königtums im 19. Jahrhundert .....	246
6.3 Ein schwieriger Dialog. Die Repräsentation und Kommunikation des preußischen Königs im katholischen Aachen .....	255
6.3.1 Die preußischen Könige als fremde Herrscher (1815–1858/62) .....	255
6.3.1.1 Die ständische Huldigungsfeier 1815 .....	255
6.3.1.2 Gescheiterte Repräsentation: der preußische König auf dem Aachener Monarchenkongress .....	269
6.3.1.3 Die Restaurierung von Münster und Rathaus als Brücke zur Monarchie? .....	274
6.3.1.4 Ein politisches Missverständnis: Karl der Große, das Reich und die Revolution von 1848 .....	283
6.3.2 Die ungenutzten Bindekräfte der nationalen Monarchie (1858/62–1890) .....	286
6.3.2.1 Die inszenierte Jubel-Huldigungsfeier der Reichs- monarchie 1865 .....	287
6.3.2.2 Enttäuschte Hoffnungen: Reichsgründung und Kultur- kampf .....	298
6.3.2.3 Umstrittene Symbolpolitik: die Restaurierung von Münster und Rathaus in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts .....	300
6.3.2.4 Die Aachener Geschichtskultur zwischen Heimatliebe und Vaterlandstreue .....	306
6.3.2.5 Ein trauriger Epilog .....	309
6.4 Konvertierungsprobleme: das kulturelle Kapital Aachens und das symbolische Kapital der Nation .....	310
7 DIE MEDIALE CHARISMATISIERUNG LEGALER KÖNIGSHERRSCHAFT: WILHELM II., KARL DER GROSSE UND AACHEN (UM 1890 – 1918) .....	314
7.1 Einführung .....	314
7.2 Königsmechanismus und Medienkaisertum: die Herrschaft Wilhelms II. ....	317
7.3 Die Neuformierung der Repräsentation und Kommunikation wilhel- minischer Herrschaft in Aachen .....	327
7.3.1 Das katholische Aachen im Kaiserreich .....	327
7.3.2 Die <i>wilhelminische Restaurierung</i> des Münsters .....	329

7.3.3 Die Aktualisierung der mittelalterlichen Vergangenheit: das neogotische Rathaus .....	335
7.3.4 Die Kaiserdenkmäler als Symbole des neuen Reiches.....	338
7.3.5 Wilhelm II. als neuer Karl der Große: Kaiserbesuch 1902 .....	342
7.3.6 Wilhelm II. als moderner Imperator: Kaiserbesuch 1911 .....	352
7.3.7 Die Nationalisierung und Militarisierung des Kaiserkults im Spiegel der Aachener Feste.....	358
7.3.8 Geschichtspolitik im Dienst der Monarchie: das gescheiterte Projekt der Aachener Krönungsausstellung.....	363
7.3.9 Annexionshoffnungen und Schlachenträume: die <i>Hundertjahrfeier der Zugehörigkeit der Rheinprovinz zu Preußen</i> im Mai 1915 .....	366
7.3.10 Der umjubelte Kurzauftritt Wilhelms II. im kaisertreuen Aachen 1918 .....	367
7.4 Die Transformation des kulturellen Kapitals der Stadt in das symbolische Kapital des nationalen Führerkaisers .....	375
8 FAZIT .....	379
8.1 Der König im lokalen Raum.....	379
8.2 Königsherrschaft im Epochenwandel.....	391
8.3 Desiderate einer historischen Herrschaftstheorie .....	399
9 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	406
10 QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS .....	409
10.1 Archivalien .....	409
10.2 Gedruckte Quellen.....	413
10.2.1 Zeitgenössische Quellenwerke und moderne Editionen .....	413
10.2.2 Zeitungen.....	417
10.3 Literatur .....	418